

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 270. Sonnabend, den 9. November 1844.

Angekommene Fremde vom 7. November.

Die Hrn. Gutsh. v. Węsierski aus Dluśko, v. Urbanowski aus Kowalskie, Frau Gutsh. v. Oppen und Hr. Commiss. v. Dobrosławski a. Sedzin, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Oberamtm. Mann aus Szoldry, Hr. Partik. Sojeki aus Polen, Hr. Brennerei-Insp. Sperling aus Ostrowo, die Hrn. Gutsh. Sperling aus Kikowo, v. Raminiski aus Przystanki, v. Szoldrski aus Popowo, v. Brudzewski a. Podstolice, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. v. Chlapowski a. Rudnik, Hr. Insp. Griebisch aus Neuborf, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. Frost aus Plawce, Hr. Kaufm. Brzyzowski a. Miłostaw, die Hrn. Gutsh. v. Willkondi a. Miastowice, v. Koralewski a. Warbo, v. Willkondi aus Wapno, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsh. v. Kierski aus Zbarzewo, Hr. Oberamtm. Luther u. Hr. Landw. Luther a. Gebesee, Hr. Laug, Dir. einer Maschinen-Fabr., l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. v. Nieswiadomski aus Sluppy, l. im Bazar; die Hrn. Gutsh. v. Gzsinowski a. Wenecya, v. Grabski aus Glowia, Smętkowski aus Mytki, Dolinski aus Stawno, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsh. v. Kurnatowski a. Zozichowice, v. Stosza. Chladowo, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsh. v. Skorzewski aus Prochnowo, Frau Gutsh. v. Bogusławska aus Czachury, l. im Hôtel de Vienne.

1) Bekanntmachung. Im laufenden Monat November werden: A. die hiesigen Bäcker: 1) eine Semmel von 8 bis 20 Loth für 1 sgr., 2) ein feines Roggenbrodt von $3\frac{3}{4}$ bis 10 Pfd. für 5 sgr., 3) ein mittleres Roggenbrodt von 5 bis 9 Pfd. für 5 sgr., 4) ein Schwarzbrot von 6 bis 10 Pfd. für 5 sgr. — B. die hiesigen Fleischer: 1) das Pfd. Rindfleisch für $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ sgr., 2) das Pfd. Schweinefleisch für 3 bis 4 sgr., 3) das Pfund Kalbfleisch für 3 bis 4 sgr., 4) das Pfund Schafpfeisfleisch für $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ sgr. verkaufen. — Bei vorausgesetzter gleich

guter Beschaffenheit verkaufen am billigsten: 1) eine Semmel von 20 Loth für 1 sgr. der Bäcker Smetkowski, Dominikanerstraße Nr. 1. 2) ein feines Roggenbrodt von 10 Pfd. für 5 sgr. der Bäcker Ehrlich, St. Udalbert Nr. 34. 3) ein mittleres Roggenbrodt von 9 Pfd. für 5 sgr. der Bäcker Renner, Mühlenstraße Nr. 11. 4) ein Schwarzbrod von 10 Pfd. für 5 sgr. die Bäcker Kretschmer, Halbdorf Nr. 15., Wittwe Pade, St. Martin Nr. 3., Renner, Mühlenstraße Nr. 11., Winter, St. Martin Nr. 238. — Uebrigens sind die Verkaufs-Preise der einzelnen Gewerbetreibenden aus den diesseits bestätigten Taxen, welche in jedem Verkaufslokale ausgehängt sein müssen, zu ersehen, worauf das theilhaftige Publikum hierdurch aufmerksam gemacht wird. Posen, den 2. November 1844.
Der Polizei-Präsident v. Minutoli.

2) Auktion. Es soll im hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht am 13. November c. früh 11 Uhr ein tafelförmiges Mahagoni-Klavir mit sechs Oktaven, elfenbeinerne Klaviatur nebst Fortozug meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
Schwarzkopff II., Exekutor.

3) Um Irrungen zu vermeiden, warne ich vor dem Ankauf eines jeden von mir dem Kaufmann E. Hirschfeld zu Neustadt bei Pinne ausgestellten Dokuments, indem bereits seit dem 12. Oktober d. J. meiner Seite der Weg Rechtens hinsichtlich seiner Ansprüche an mich gegen denselben eingeschlagen worden ist.
St. Wittwer.

4) Meine physikalischen Vorträge, welche ich Freitag Abends von 5 — $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im Saale der Luise-Anstalt halten werde und zu denen bei dem Buchhändler Herrn Heine Eintrittskarten zu bekommen sind, fangen den 15. d. M. an.
Dr. Brettn er.

5) Kunst- und Gewerbe-Ausstellung von Arbeiten hiesiger Künstler und Gewerbetreibender, Wilhelmstraße Nr. 23, im v. Farnowski'schen Hause parterre. Die Eröffnung derselben findet Sonntag als den 10. d. M. um 11 Uhr früh und in den folgenden Tagen von 10 Uhr früh bis Nachmittags 3 Uhr statt. Der Eintrittspreis ist für die Person 5 Sgr. und für Familien bei Abnahme von 6 Billets zu 20 Sgr. Alle Mitglieder und Freunde des Kunst- und Gewerbebestandes lade ich hiermit zum Besuche dieser Ausstellungen ganz ergebenst ein. Um gefällige Zusendung der noch einzuliefernden Gegenstände bittet ganz ergebenst
B. Rakowski,

6) Den geehrten Herren Forstbesitzern, Forstbeamten und Holzkaufleuten empfiehlt der Unterzeichnete seine Meßbänder in Lederkapseln, so wie Holzmeßketten verschiedener Art und beliebiger Länge. Ferner dem hochgeehrten Publikum überhaupt richtige Barometer, Thermometer, Alkoholometer &c., allerfeinste Reizzeuge in Neusilber und Messing, auch einzelne Stücke, Brillen und Lorgnetten verschiedener Art und alle in mein Fach gehrigen Arbeiten und deren Reparaturen. Ich glaube um so mehr auf den Zuspruch eines hochgeehrten Publikums rechnen zu dürfen, da ich in meinem Fache im Großherzogthum Posen bisher nur der Alleinige bin.

A. Pfä ndt, Mechanikus für mathematische und physikal. Instrumente,
Laubenstraße Nr. 6. in Posen.

7) Zu der bevorstehenden Weihnachtszeit empfehle ich mich zur Anfertigung von Galanterie=Waaren, welche, je zeitiger sie bei mir bestellt sind, eine desto größere Accurateffe und Dauerhaftigkeit, verbunden mit der möglichsten Eleganz, erhalten. Buchbinder=Arbeiten werden jederzeit sorgfältig und billig von mir ausgeführt.

Jacob Latz, St. Martin Nr. 74.

8) Gründlichen Unterricht im Gesang und Pianofortespiel ertheilt

G. Th. Krause, Musiklehrer, Breslauer Straße Nr. 36.

9) Wer die am 6. Abends aus der goldnen Kugel in der Gerberstraße entlaufene dreijährige weiße Ziege dahin zurückbringt, empfängt eine angemessene Belohnung.

10) Gute trockene Waschseife, 10 Pfund für 1 Rthlr., ist zu haben bei

E. Busch, Mühlstraße Nr. 3. im Hause des Maurermeisters
Herrn Schlarbaum.

11) Nicht zu übersehen. Von der jüngsten Leipziger und Frankfurter Messe retournirt, empfehle ich mein aufs Beste assortirtes Lager aller Arten Tuche, Kort und Paletot zu den solidesten Preisen, mit dem Bemerken, daß sich dasselbe nach wie vor in der Breiten Straße Nr. 22. im Hause des Herrn Kaszel befindet.

Posen, im November 1844.

Neumann Kantorowicz.

12) Die Neusilber-Fabrik von F. Henniger & Comp. in Berlin, Niederlage in Posen bei A. Klug, Breslauer Straße Nr. 6., empfiehlt ihr Lager von sauber gearbeiteten Neusilberwaaren, bestehend in Kirchengeräthen aller Art, Leuchtern, Lichtscheeren nebst Untersätzen, Tischmessern und Gabeln, Suppen-, Gemüse-, Eß-

und Theelöffeln, allen Sorten Sporen, so wie Neusilber- und Messing-Schiebe-
Lampen, für deren Güte garantirt wird. Alle diese Gegenstände, mit Stempel
Henniger versehen, werden für $\frac{2}{3}$ des Verkaufspreises wieder zurückgekauft, ver-
brauchte aber, zum Einschmelzen geeignete, das Pfund zu $1\frac{1}{2}$ Rthlr.

13) Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Material-Ge-
schäft aufgegeben, und in dessen Stelle eine Rum- und Cigarren-Niederlage eröffnet
habe. Da ich keine Mühe und Kosten gescheut habe, um mich mit den feinsten
Rum und Aracs sowohl, als auch ächten Bremer und Hamburger Cigarren zu ver-
sorgen, so bitte ich um geneigten Zuspruch. Posen, den 7. November 1844.

Max Vijur, Friedrichstraße Nr. 25.

14) Vorzüglich schöne Berliner Glanz- und Wachlichte, dopp. raff. Rüßl, das
Quart 8 Sgr., beste Stettiner Sodaseife, 7 Pfund für 1 Rthlr., ächten russischen
Peccothee, das Pfund 3 Rthlr., feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa, wie auch
sämmliche andere Material-Waaren verkauft äußerst billig

die Material-Handlung von Julius Horwitz, Wilhelmplatz Nr. 1.
vis à vis dem Bazar.

NB. Auch Talg und Wachs wird daselbst gegen obengenannte Lichte in
Tausch genommen.

15) Allerbesten Mocca-Caffee, à Pfund 13 Sgr., allerbesten, ganz reinschmecken-
den und nicht gefärbten Cuba-Caffee, à Pfund 9 Sgr., feinsten Peccothee mit weißen
Blüthen, à Pfund 2 Rthlr., feinste Hausenblase, à Loth 5 Sgr., wie auch den
allerbesten weißen und großkörnigen Caroliner Reis, à Pfund 3 Sgr., wird ver-
kauft in der Material-Handlung bei

A. Pakscher & Comp, Posen, Bronker Straße Nr. 19.

16) Am Sonnabend den 9. d. M. frische Wurst und Sauerkohl, wozu ergebenst
einladet
Wedel im Gerhardt'schen Garten.

17) Sonntag den 10. November zum Abendessen Pöbel-Weißbraten mit Schmor-
kohl, wozu ergebenst einladet
G e r l a c h.

18) Cirque equestre. Heute den 8. November Fra Diavolo oder das Gasthaus
zu Terracina. Vorher mehrere neue Produktionen der höheren Reitkunst und
Pferde-Dressur.
E. R e n z.